

land! (Die Delegierten erheben sich von ihren Plätzen und spenden stürmischen Beifall.)

Es lebe die mächtige sozialistische Sowjetunion, die Bannerträgerin des Weltfriedens!“ (Stürmischer lang anhaltender Beifall.)

Vorsitzender *Pisnik*: Lieber Genosse Farkas! Den Dank des Parteitages für die uns überbrachten Grüße und Wünsche! Wir erwidern diese Grüße und Wünsche in herzlicher brüderlicher Verbundenheit mit der Partei der Ungarischen Werktätigen und mit dem ungarischen Volk.

Es lebe die Freundschaft des deutschen Volkes mit dem ungarischen Volk! (Lebhafter Beifall.)

Als nächster Redner hat das Wort Genosse Heinrich Rau, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees. Genosse Rau bittet den Parteitag, ihm eine Redezeit von 25 Minuten zu bewilligen. Gibt es Widerspruch dagegen? - Kein Widerspruch; dann kann Genosse Rau im Einverständnis des Parteitages 25 Minuten sprechen.

*Heinrich Rau*: Genossinnen und Genossen! Im Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees an den Parteitag konnte Genosse Walter Ulbricht feststellen, daß bis Ende 1953 die Produktion des Maschinenbaus rascher entwickelt wurde, als im Fünfjahrplan festgelegt ist. Diese erfreuliche Tatsache zeugt von der großen Aktivität der Arbeiter, der technischen und wissenschaftlichen Intelligenz sowie der Angestellten. Der IV. Parteitag gibt unter anderem auch unserem Maschinenbau die weitere Orientierung für die Entwicklung der Produktion. Neben den großen Aufgaben für den Export, einer weiteren Erhöhung der Herstellung der Ausrüstungen für unsere Energie-, Kohle-, Chemie- und Landwirtschaft, ist vor allem eine beträchtliche Steigerung der Konsumgüterproduktion gefordert, deren Erfüllung eine weitere Umstellung vieler unserer Betriebe des Maschinenbaus, damit auch gewisse Änderungen im Plan sowie bei der Elektrotechnik und Feinmechanik-Optik notwendig macht.

Zur Durchführung dieser großen Aufgaben müssen wir ständig daran arbeiten, bessere Voraussetzungen für unsere Betriebe zur Steigerung der Produktion zu schaffen und bestehende ideologische, organisatorische und materielle Hindernisse zu überwinden. Darauf will ich in meiner Diskussionsrede eingehen.